

KoStF startet durch

Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung

« zum Inhaltsverzeichnis



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

| 15

Auch Fachärzte erleben zunehmend den Nachwuchsmangel. Hinzu kommt, dass in verschiedenen Fachrichtungen viele Leistungen inzwischen nicht mehr stationär, sondern im ambulanten Rahmen durchgeführt werden. So stehen Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) zunehmend vor dem Problem, nicht alle Weiterbildungsinhalte an einer Weiterbildungsstätte erwerben zu können. Vor diesem Hintergrund haben die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns und die BLÄK zum 1. Januar 2020 die Koordinierungsstelle fachärztliche Weiterbildung (KoStF) errichtet. Die Coronapandemie hat die Aktivitäten der KoStF gleich wieder etwas eingebremst. 2022/23 konnte dann endlich durchgestartet und auch die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden.

Infoveranstaltungen und Erfolge

Die KoStF beteiligte sich an der Karrieremesse „ZEIT für neue Ärzt:innen“ mit 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie an der „Operation Karriere“ mit 101 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Teilnahme an zwei Infoveranstaltungen „Der Weg zur Weiterbildungsbefugnis“ gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA).

In Vorbereitung: Informationsveranstaltungen mit den Themen „Der Weg zur Weiterbildungsbefugnis“ bis zur „Gründung eines Weiterbildungsverbundes“, in Ober- und Unterfranken.

Weiterhin Unterstützung von Weiterbildungsverbänden.

Erste Erfolge: Drei neue Weiterbildungsverbände.

Ausarbeitung von neuem Hilfsmaterial als deutliche Hilfestellung bei der von den Verbundmitgliedern zu erbringenden Vorarbeit.

Recherche über die Möglichkeiten von Weiterbildungsverbänden in den Regierungsbezirken.

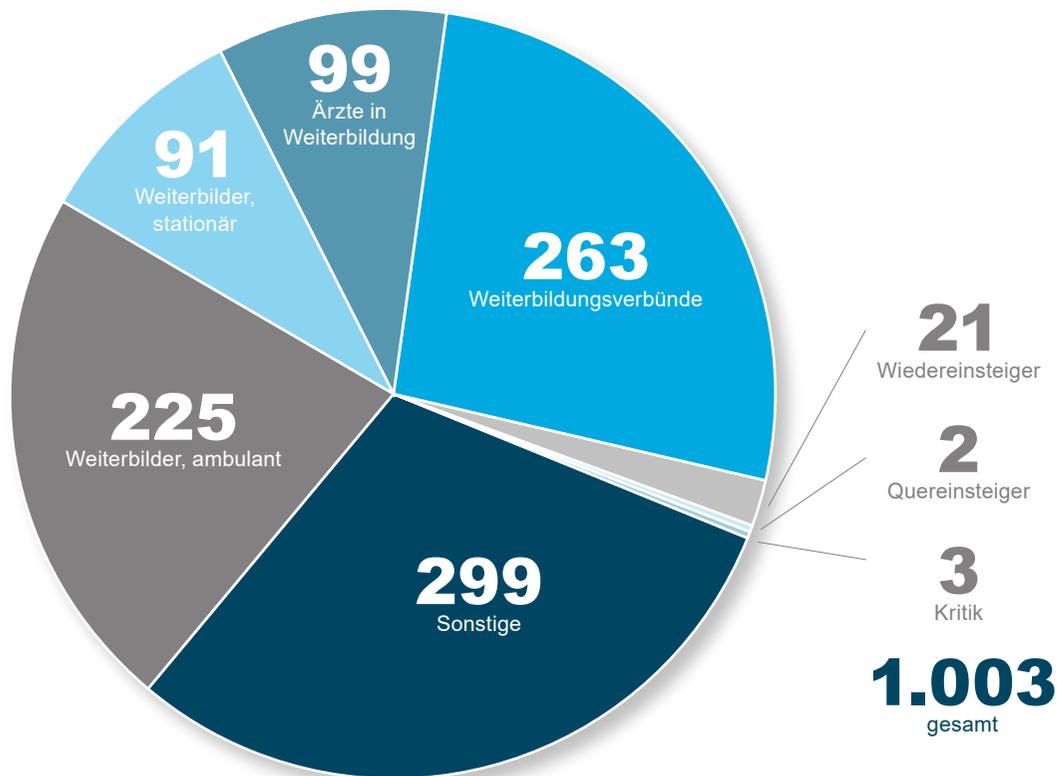


Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung (KoStF)

Die KoStF unterstützt die Gründung von Weiterbildungsverbänden im fachärztlichen Bereich. Nach der von der KoStF durchgeführten Recherche, in welchen Regierungsbezirken die Möglichkeit der Gründung von Weiterbildungsverbänden in den unterversorgten Gebieten besteht, stand jetzt im Vordergrund die intensivierte Kontaktaufnahme zu potentiellen Teilnehmern. Wie unten aufgeführt, erfolgen darüberhinaus Beratungen von Ärzten und Ärztinnen in Weiterbildung zu verschiedenen Fragestellungen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit, wie z. B. Informationsveranstaltungen zur Gründung von Weiterbildungsverbänden oder die Teilnahme an Messen wird weiter fortgeführt.



Diagramm 1: Aufstellung aller Beratungen im Berichtszeitraum



Weiterbildungsverbände aufgeteilt nach Regierungsbezirk und Gebiet

Regierungsbezirke	Gebiet	Anzahl
Oberbayern	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1
Niederbayern	Kinder- und Jugendmedizin	1
Schwaben	Kinder- und Jugendmedizin	2
Oberpfalz	Kinder- und Jugendmedizin	1
Mittelfranken	Augenheilkunde	1
	Kinder- und Jugendmedizin	1
Oberfranken	Neurochirurgie	1
	Neurologie	1
gesamt		9

Weiterbildungsverbände in Vorbereitung:

Oberbayern	Anästhesie	1
	Chirurgie	1
	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1
	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1
	Orthopädie und Unfallchirurgie	1
	Urologie	1
Niederbayern	Orthopädie und Unfallchirurgie	1
	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1
Oberpfalz	Anästhesie	2
	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1
	Urologie	1
Oberfranken	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1
	Kinder- und Jugendmedizin	2
	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1
Mittelfranken	Anästhesie	1
	Arbeitsmedizin	1
	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1
	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1
Unterfranken	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1
	Kinder- und Jugendmedizin	1
Schwaben	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2
	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1
	Innere Medizin und Angiologie	1
	Kinder- und Jugendmedizin	1
	Urologie	1
gesamt		28